



## **ESTOL KONTAKTKLEBER N**

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Artikelnummer:	-
Produktangaben:	Kaltbitumen - Bitumenlösung
Verwendung:	Nahtverklebung / Rissanierung im Straßenbelag Kalteinbau
Hersteller / Lieferant:	STM Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG Otto – Eckerle – Str. 7 – 11 D-76316 Malsch
Auskunftgebender Bereich:	Labor, Tel. 07246 / 9116 – 0; Mail: info@stm-malsch.de
Notrufnummer:	Vergiftungs-Informationen-Zentrale - Uniklinik Freiburg: 0761 / 19240

### **2 Mögliche Gefahren**

Gefahrenbezeichnung:	Xn Gesundheitsschädlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	
R 10	Entzündlich
R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R 38	Reizt die Haut
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG – Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung / Identifikationsnummer

Beschreibung: Bitumen – Lösemittel - Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe	Gef.-Symb.	Gew.-%	R-Sätze	EINECS	CAS	EG
Xylol (Isomergemisch)	Xn	20 – 25	10 – 20/21 – 38	215-535-7	1330-20-7	

### 4 Erste – Hilfe – Maßnahme

Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspenden, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Sand. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser. Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität.

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen fernhalten.	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Für ausreichende Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur im Freien verwenden, nicht erwärmen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Lagerung:	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen an einem kühlen Ort mit ausreichender Raumlüftung, nicht im Freien lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerklasse:	
VbF – Klasse:	entfällt

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte

Substanzbezeichnung:	Arbeitsplatz - Grenzwert	Sonstiges
Xylol (Isomerengemisch)	440 mg / m <sup>3</sup> ; 100 ml / m <sup>3</sup>	

- 1) Deutschland, TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz
- 2) Deutschland, TRGS 903, Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte - BAT-Werte

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Viton tragen, Durchbruchzeit > 480 min, Hautpflegecreme
Augenschutz:	Schutzbrille
Fußschutz:	Sicherheitsschuhe
Körperschutz:	Arbeitskleidung
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Berührung mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	zähflüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	charakteristisch
	Wert / Bereich Einheit Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt /Siedebereich:	137 °C
Flammpunkt:	26° C

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	
untere:	1,1 Vol %
obere:	7,0 Vol %
Dampfdruck:	6,7 mbar (bei 20 °C)
Dichte:	ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität:	
kinematisch > 250 s	DIN 53211 / 4 (bei 20 °C)

## 10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid.

## 11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 – Werte:

Komponente _____	Art _____	Wert _____	Spezies _
Xylol (Isomerengemisch)	oral	8700 mg/kg	rat
	dermal	2000 mg/kg	rat
	inhalativ	6350 mh/1/4h	rat

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute

am Auge: keine Reizwirkung  
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche Toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

mindergiftig

reizend

## 12 Umweltspezifische Angaben

Biologische Abbaubarkeit: n.b.

Bioakkumulation: n.b.

Fischtoxizität: n.b.

Daphnientoxizität: n.b.

Algentoxizität n.b.

Bakterientoxizität n.b.

n.b. - nicht bestimmt

Ergebnis der Ermittlung der PTB – Eigenschaften: keine Daten vorhanden

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (gemäß VwVwS):  
wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Abfallschlüsselnummer: 55306  
enthält Xylol  
Entsorgungshinweise:  
Sonderabfallverbrennung

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport ADR / RID / ADN

UN-Nummer	1268
Klasse	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Offizielle Benennung:	Erdölprodukte, n.a.g. (Xylol)
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30
Bemerkungen	Sondervorschrift 640-E Unterliegt nach 2.2.3.1.5 ADR/RID/ADN nicht den Vorschriften in Gefäßen bis höchstens 450 Liter

### 14.2 Seeschifftransport IMDG

UN-Nummer	1268
Klasse	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Offizielle Benennung:	Erdölprodukte, n.a.g. (Xylol)
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30
Bemerkungen	Sondervorschrift 640-E Unterliegt nach 2.2.3.1.5 ADR/RID/ADN nicht den Vorschriften in Gefäßen bis höchstens 450 Liter

### 14.3 Lufttransport ICAO/IATA

## 15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG – Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG – Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Xylol (Isomerengemisch)

R – Sätze:	10	Entzündlich
	20 / 21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
S – Sätze:	38	Reizt die Haut
	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	25	Berührung mit Augen vermeiden
	36 / 37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

II 25 - 40

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (gemäß VwVwS): wassergefährdend

## 16 Sonstige Angaben

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Nr.2:

<u>R-Satz</u>	<u>Bezeichnung</u>
R 10	Entzündlich
R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut





R 38

Reizt die Haut

Hinweis:

Sicherheitsdatenblätter komplett neu überarbeitet und gestaltet.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

Ansprechpartner:

Hr. Boy

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.